

ARBON/ROMANSHORN

Regional > Thurgau > Arbon/Romanshorn

Samstag, 23. Juni 2007

Drucken | Versenden | Kommentieren | Leserbrief

Wasserspass auch für Behinderte

arbon. Am 30. Juni und am 1. Juli erhalten behinderte Menschen zum ersten Mal am Bodensee in Arbon neben dem Schwimmbad die Gelegenheit, das Paraboat zu testen.

Unter dem Motto «Wasserspass für alle» erhalten behinderte und nichtbehinderte Menschen anlässlich eines Plausch-Events die Möglichkeit, das Paraboat zu testen. Dabei handelt es sich um einen neuen, wendigen aber unkippbaren Bootstyp mit Schaufelrädern.

Der Clou: Behinderte Personen können an Land aus dem Rollstuhl in den Zweiplätzer einsteigen und über eine Rampe ins Wasser fahren. Angetrieben wird das Boot über Hand- oder Fusskurbeln. So soll es behinderten Menschen möglich werden, Wassersport mit Freunden oder Familien zu betreiben. Für das Para-boat braucht es keine Bootsprüfung. Mit etwas Training und der entsprechenden Übersetzung können Geschwindigkeiten bis zu 12 Stundenkilometer möglich sein. Das Boot ist laut dem Verein Pro Paraboat durch die Auftriebskörper in den Rädern kentersicher auch bei Wind und Wellen.

Volles Programm

Am Samstag, 30. Juni, ab 12 Uhr beginnt der Plauschevent mit Festwirtschaft, Plauschrennen und Kinderhüpfburg. Es besteht die Möglichkeit für Behinderte und Nichtbehinderte, mit einem solchen Paraboat ein paar Runden zu drehen und eigene (Fahr-) Eindrücke zu sammeln. Ab 19 Uhr spielt die Live-Musik (Steirerland-Duo).

Am Sonntag dann sind ab 9 Uhr die Boote für die Besucher bereit, um 10.30 Uhr ist ein Frühschoppenkonzert geplant, um 14 Uhr findet erneut ein Plauschrennen statt. Ziel Procap Thurgau bietet dem Verein «Pro Paraboat» die Plattform, das Paraboat zum ersten Mal am Bodensee einem breitem Publikum vorzustellen. Wichtig ist, dass Behinderte und Nicht-Behinderte zusammen etwas erleben können. (pd)

© 1997–2007 St.Galler Tagblatt – eine Publikation der Tagblatt Medien